

**TEXSOL[®] 44 D-C****Wasserbeständige, chemisch härtbare Diazo-Kopierschicht**

TEXSOL 44 D-C kann zur Herstellung von Sieb-/Textildruckschablonen verwendet werden, mit denen wässrige Druckmedien und Plastisol-Farben verdruckt werden. Es kann ungehärtet für kleine bis mittlere Auflagen verwendet werden. Nach dem Härten mit KIWOSET K-T werden höchste Auflagezahlen erreicht. Vor dem Härten ist TEXSOL 44 D-C mit PREGASOL-Entschichtungsprodukten leicht entschichtbar; gehärtete Schablonen sind nicht mehr entschichtbar.

SENSIBILISIEREN Mit DIAZO NR. 10

BESCHICHTEN Das Beschichten des Drucksiebs erfolgt in der Regel zunächst von der Druckform-Unterseite, um die Siebmaschen zu füllen. Erst dann beginnt der Schichtaufbau von der Druckform-Oberseite, z. B. 2-1, 2-2, 2-3, ... Besonders vorteilhaft ist der Einsatz eines Beschichtungsautomaten, da hier ein absolut gleichmäßiges, immer reproduzierbares Beschichtungsergebnis erzielt wird.

TROCKNEN Um höchste Beständigkeiten der Siebdruckschablone zu erreichen, müssen die beschichteten Drucksiebe vor der Belichtung gut getrocknet werden. Dies geschieht vorteilhaft in einem staubfreien Trockenschrank mit Frischluftzufuhr bei Temperaturen zwischen 35-40 °C.

BELICHTEN Die Erzeugung der Siebdruckform erfolgt durch UV-Licht-Härtung der nicht druckenden Schablonenteile. Es ist blau-aktinisches Licht im Wellenlängenbereich von 350-420 nm erforderlich; besonders geeignete Belichtungsquellen sind Metallhalogenidlampen. Aufgrund der Vielzahl der Einflussgrößen auf die Belichtungszeit können Absolutwerte nicht angegeben werden; optimale Kopiererergebnisse sind nur durch Eigenversuche (Stufenbelichtung) möglich. Die Belichtungszeit ist für höchste Beständigkeiten so zu wählen, dass die maximale Zeit verwendet wird, bei der feinste Details noch gut aufgelöst sind

Orientierungswerte: Lichtquelle 5000 Watt Metallhalogenidlampe im Abstand von ca.1 m. Beschichtung maschinell (MA), Beschichtungsrinne R125:

Siebdruck-gewebe	Beschichtungs-abfolge	Schablonen-aufbaudicke	Mittlere Belichtungszeit
77-55 W	1D-1R (MA)	6 µm ± 1µm	15-20 s
51-70 W	1D-1R (MA)	15 µm ± 1µm	30-50 s

*Beschichtung von der Druckseite (D) dann Beschichtung von der Rakelseite (R)

HÄRTEN Soll die kopierte und getrocknete TEXSOL 44 D-C-Schablone zur Erreichung sehr hoher Auflagen chemisch gehärtet werden, wird sie in waagrechter Lage mit einem Pinsel beidseitig satt mit Härtemittel eingestrichen; standardmäßig wird KIWOSET K-T eingesetzt. Nach ca. 15-30 Minuten Einwirkzeit kann die Schablone 1 Stunde bei ca. 60 °C im Trockenschrank thermofixiert werden, oder man lässt sie 24 Stunden bei Raumtemperatur (mind. 20 °C) aushärten.

**RETUSCHIEREN/
RANDABDECKEN**

Die Produktauswahl zum Retuschieren und Randabdecken ist davon abhängig, ob nach der Druckaufgabe wieder entschichtet wird oder ob eine Permanentschablone hergestellt werden soll. Bei Schablonen, die wieder entschichtet werden, setzt man vorteilhaft den wasserbasierenden Lack KIWOFILLER WR 01 ein und bei Permanentschablonen z. B. den 2-K-Lack ESTELAN NDW (siehe separate technische Informationen). Zu Detailfragen sprechen Sie bitte Ihren Händler bzw. die ARC-Anwendungstechnik an.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Auflagenfestigkeit einer Textildruckschablone von sehr vielen Parametern beeinflusst wird, z. B. der Siebart, der Beschichtungstechnik, der Trocknung, der Belichtungszeit usw. Des Weiteren kommen in der Praxis eine Vielzahl von Druckmedien und Druckmaschinen zum Einsatz, die nicht alle in Vorprüfungen einbezogen werden können. Machen Sie daher bitte von unserem Angebot Gebrauch, mit Kopierschichtmustern die Eignung unserer Produkte für Ihre spezifische Anwendung zu prüfen, da wir nur Verantwortung für eine gleichmäßige Qualität unter unseren Arbeitsbedingungen übernehmen können.

FARBE

Unsensibilisiert: blau / Sensibilisiert: grün

VISKOSITÄT

Ca. 3100 mPas (Rheomat RM 180, MS = 33, D = 100 s⁻¹, 23 °C)

**GEFAHRENHINWEISE/
UMWELTSCHUTZ**

Bitte beachten Sie die Hinweise des Sicherheitsdatenblatts.

LAGERUNG (20-25 °C)

Unsensibilisiert: 1 Jahr (im Originalgebinde). Vor Frost schützen.
Sensibilisiert: ca. 3 Wochen

Auf Vorrat beschichtete Drucksiebe: ca. 1 Woche (bei max. 20 °C und absoluter Dunkelheit). Bitte beachten Sie, dass vorbeschichtete Drucksiebe wieder Feuchtigkeit aus der Umgebung aufnehmen können und daher vor dem Belichten nochmals kurz getrocknet werden sollten.